

**Protokoll: VSEI-Delegiertenversammlung**

Am: Donnerstag, 22. November 2018  
Ort: Swissôtel Zürich, 8050 Zürich Oerlikon  
Zeit: 10.00 Uhr – 11.45 Uhr

**TEILNEHMENDE**

---

Zentralvorstandsmitglieder, Delegierte, Ehrenmitglieder, Gäste und Mitarbeiter des Zentralsekretariats VSEI

**TRAKTANDEN**

---

**1. Begrüssung und Kurzbericht des Zentralpräsidenten**

Um 10.00 Uhr heisst Zentralpräsident Michael Tschirky die anwesenden Delegierten, Gäste und Mitarbeiter des Zentralsekretariats auf Deutsch, Italienisch und Französisch herzlich willkommen in Zürich.

In seiner Begrüssungsrede, die er ebenfalls auf Französisch hält, erklärt er, dass die Delegiertenversammlung unter anderem über die Ziele des Zentralvorstands für das Jahr 2019, das Budget sowie die Jahresbeiträge 2019 befinden wird. Er wird ebenfalls die Gelegenheit ergreifen, um über einige Highlights der letzten Monaten zu berichten. Er erklärt die heutige Delegiertenversammlung als eröffnet.

Die Unterlagen der Delegiertenversammlung sind den Delegierten gemäss Statuten fristgerecht zugestellt worden. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Innerhalb der vorgegebenen Frist sind keine Anträge/Rekurse eingegangen. Die Delegierten sind mit der vorgeschlagenen Traktandenliste einverstanden.

Der Zentralpräsident präsentiert seinen Bericht. Dieser ist in vier Hauptthemen gegliedert:

- Wahl des Zentralvorstandsmitglieds Gérard Constantin als Präsident der AIE: der Zentralpräsident gratuliert Gérard Constantin und übergibt ihm ein Geschenk. In seiner Dankesrede erklärt Gérard Constantin, dass er stolz ist, die Schweiz und die Schweizer Elektriker in Brüssel vertreten zu dürfen. Michael Tschirky erinnert daran, dass der AIE-Kongress 2019 in der Schweiz, in Montreux, stattfindet.
- Berufsmeisterschaften:
  - Rückblick auf die SwissSkills vom September 2018 in Bern: nach einem kurzen Film würdigt der Zentralpräsident die grossartigen Leistungen der Gewinner und aller Teilnehmer.
  - Rückblick auf die EuroSkills in Budapest: nach einem kurzen Film und einem Interview gratuliert der Zentralpräsident dem Europameister Daniel Gerber und übergibt ihm ein Geschenk.
- Weiterentwicklung der Grundbildungen im Rahmen der Umsetzung der Bildungsverordnung 2020 und Resultate der Umfrage zu den Grundbildungen.
- Vorstellung des neuen Informationssystem der Allianz Bau ISAB



Die Delegierten verdanken den Bericht des Präsidenten mit einem Applaus.

Der detaillierte Kurzbericht des Zentralpräsidenten ist auf der Homepage des VSEI publiziert.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Martin Schlegel, VZEI, und Markus Zweifel, VELO, werden als Stimmzähler vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt.

## **3. Protokoll der VSEI-Delegiertenversammlung in Bern**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26.04.2018 wurde auf der Webseite des VSEI publiziert. Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion.

Das Wort wird nicht verlangt. Die Pendenzen aus dem letzten Protokoll sind bereinigt und die Interpellanten haben eine Antwort auf ihre Fragen bekommen. Das Protokoll wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt und der Verfasserin verdankt.

## **4. Ziele Zentralvorstand 2019**

Die Ziele des Zentralvorstands für das Jahr 2019 sind den Delegierten mit der Einladung zugestellt worden. Der Präsident stellt die Ziele vor und eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Die folgenden Ziele 2019 des Zentralvorstandes werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt:

- Die Statutenreform wird mit dem Vorlegen der Statuten der Generalversammlung 2019 und deren Genehmigung abgeschlossen.
- Der GAV wird durch die entsprechenden VSEI Gremien genehmigt und dem Bundesrat zur Allgemeinverbindlicherklärung vorgelegt.
- Aufbau der BIM-Kompetenz im VSEI und Erstellung von Angeboten für die Mitglieder.
- Die interne und externe Kommunikation aller Stufen erfolgt zeitnah und in entsprechender Qualität.

Der Zentralpräsident übergibt Herbert Laubscher, Finanzchef und Leiter Dienste VSEI, das Wort für die Traktanden Budget 2019 und Jahresbeiträge 2019

## **5. Budget 2019**

### **5.1 Vorstellung des Budgets 2019**

Herbert Laubscher präsentiert das Budget, welches einen Verlust von CHF 118'278 vorsieht. Er unterstreicht dass nach der Bereinigung der Situation mit den Rückstellungen mit dem Jahresabschluss 2017 keine Rückstellungskonti in grossem Umfang mehr zur Verfügung stehen.

Er erklärt die wichtigsten Posten des freien Verbandsvermögens, der Berufsbildungsabteilung, der Technisch-Betriebswirtschaftlichen Abteilung und des SmartHomeMobils sowie die Hauptinvestitionen im Bereich Liegenschaft, Einrichtung und EDV. Die detaillierten Ausführungen sind im Kommentar zum Budget, welches mit der Einladung zur Delegiertenversammlung zugestellt wurde, ersichtlich.

Es ergeben sich keine Fragen zum Budget.



## **6. Jahresbeiträge 2019**

### 6.1 Grundbeitrag

Der Zentralvorstand beantragt die Beibehaltung eines gestaffelten Grundbeitrags von CHF 250.00 bis CHF 1500.00.

6.2 Der Zentralvorstand beantragt die Beibehaltung eines gestaffelten Lohnsummenbeitrags von 1,7 ‰ bis 1,5 ‰ auf der Basis der Suva-Lohnsumme.

## **7. Genehmigungen**

### 7.1 Jahresbeiträge 2019

Die Delegierten stimmen der Beibehaltung eines gestaffelten Grundbeitrags von CHF 250.00 bis CHF 1'500.00 einstimmig, bei null Gegenstimmen und null Enthaltungen zu. Die Beibehaltung eines gestaffelten Lohnsummenbeitrags von 1,7 ‰ bis 1,5 ‰ auf der Basis der Suva-Lohnsumme wird von den Delegierten einstimmig, bei null Gegenstimmen und null Enthaltungen genehmigt.

### 7.2 Budget 2019

Die Delegierten stimmen dem Budget 2019 einstimmig, bei null Gegenstimmen und null Enthaltungen zu.

Der Zentralpräsident dankt den Delegierten für die Genehmigung des Budgets und der vorgeschlagenen Jahresbeiträgen sowie für das Vertrauen, dass in die zuständigen Stellen gesetzt wird.

## **8. GAV-/Lohnverhandlungen 2019**

Der Zentralpräsident übergibt das Wort Pierre Schnegg, Vizepräsident und Präsident der Paritätischen Landeskommission PLK, für die Vorstellung des Traktandums GAV-/Lohnverhandlungen 2019.

Die Delegierten und Mitglieder des VSEI wurden bereits mit einem Schreiben über den Stand der GAV-Verhandlungen und den damit verbundenen Lohnverhandlungen für 2019 informiert.

Leider konnte das Ziel, die Verhandlungen zum neuen GAV im Sommer 2018 abzuschliessen, aufgrund verschiedener Verzögerungen nicht erreicht werden. Die Hauptziele für den neuen GAV bleiben einen modernen, leicht umsetzbaren GAV, geregelte, flexible Arbeitszeiten, neue Mindestlohnstrukturen sowie überschaubare Spesen und Wegzeitregelungen. Die Verhandlungsdelegation der Arbeitgeberseite hofft, noch dieses Jahr mit der Redaktion einer Betaversion beginnen zu können. Der Entwurf soll den Delegierten an der Versammlung im April 2019 zur Genehmigung vorgelegt werden. Danach kann die AVE beim Bundesrat eingereicht werden.

Laut PLK Entscheid sollten die Lohnverhandlungen für 2019 Gegenstand der Verhandlungen zum neuen GAV sein. Da die Verhandlungen nicht abgeschlossen wurden, sind im gegenseitigen und sozialpartnerschaftlichen Einvernehmen keine Verhandlungen für die Löhne 2019 geführt worden. Wie im Schreiben an die Mitglieder erwähnt, kommt in diesem Fall der Artikel 10.6 Abs. b) des bestehenden GAVs zur Anwendung. Da die Teuerung zwischen September 2017 und September 2018 1 % betrug, müssen die Löhne der unterstellten Mitarbeiter generell um +1% angepasst werden. Selbstverständlich können zusätzlich individuelle Lohnerhöhungen gewährt werden.



Pierre Schnegg bedankt sich bei seinen Kollegen der Paritätischen Landeskommission, den regionalen PKs sowie der GAV-Verhandlungsdelegation für ihre Arbeit.

**9. Ersatzwahl eines Mitglieds in die Berufsbildungskommission BBK**

Infolge des Rücktritts von Beat Voigtmann aus der BBK schlägt die Sektion VAEI Kurt Wernli vor. Dieser wird von Christoph Schmidmeister, Delegierter der Sektion VAEI, vorgestellt.

Es ergeben sich keine weiteren Nominationen und die Delegierten wählen Kurt Wernli mit Akklamationen.

**10. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

**11. Rekurse**

Es sind keine Rekurse eingegangen.

Michael Tschirky

---

**12. Diverses und allgemeine Aussprache**

Bruno Huonder, KZEI, hat eine Frage betreffend den Lohnverhandlungen und möchte wissen, ob der Stand gemäss dem am 09.11.18 den Mitgliedern zugestellten Schreiben bleibt. Michael Tschirky bestätigt, dass der Stand von +1% definitiv ist.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Der Präsident schliesst damit die Diskussion, weist noch kurz auf die nächsten Veranstaltungen hin und schliesst den offiziellen Teil der Delegiertenversammlung.

Er übergibt das Wort dem heutigen Referent, Peter Richner, Vizedirektor der EMPA, für die Vorstellung des NEST der EMPA in Dübendorf.

Nach dem spannenden Referat von Peter Richner bedankt sich Michael Tschirky für das Engagement der Anwesenden für die Branche, er wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und freut sich auf ein Wiedersehen an der nächsten Delegiertenversammlung in Bern. Der Direktor Simon Hämmerli lädt zum Stehlunch ein und zu den anschliessenden Besuche des NEST oder des KZEI-Standes an der Berufsmesse Zürich.

Für das Protokoll:

Eva Bachmann  
Direktion

27. November 2018 / eb